

Tätigkeitsbericht Schilddrüsen-Liga Deutschland e.V. 2021

Selbsthilfegruppen und Ansprechpartner, Treffen jeden Monat oder jeden zweiten Monat, bei den Ansprechpartnern telefonische Kontakte bis zu sieben bis acht Telefonate am Tag

Telefonberatung für alle Gruppen ungefähr zwei bis sechs Anrufe täglich

Gruppentermine bei den Gruppen in diesem Jahr um die Hälfte reduziert (Corona), daher mehr telefonische Beratungen

Terminerstellung und Versendung der neuen Termine für die Gruppen im Jahr 2022

Pauschal- und Projektanträge stellen

Erarbeiten von weiteren Ideen zur Mitgliedergewinnung, auch durch den Druck unserer Broschüre „Schilddrüsenkrankheiten Überblick“ in die englische, türkische und arabische Sprache

Artikelsuche zusammen mit dem Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirat Herrn Prof. Dr. Cordes.

Bericht Wiss.Beirat, Prof. Cordes:

Projektgruppe S3 Leitlinienkommission, Anfrage Behandlungsfehler, Anfrage SD-Test, Anschlußheilbehandlung, APSEminar 2021 Vortrag „Aktuelles zu Diagnostik und Therapie von SD-Erkrankungen

Vorbereitung, Kontrolle, Formatieren evtl. Text umändern und Druck in Auftrag geben für die Mitgliederzeitschrift alle drei Monate

Vorbereitung der Einladung der Mitgliederversammlung und Besprechung mit der Druckerei für die Versendung

regelmäßige Verteilung, Blickpunkte, Erinnerungsschreiben an Anfragende, die Terminlisten für die Selbsthilfegruppen in Bonn, Köln und Düsseldorf, welche ich vorbereite.

Bericht über BAG und LAG, Herr Heyland:

Seit der letzten Mitgliederversammlung war keine BAG-SH-Mitgliederversammlung mehr. Die Schulungen zum Thema Selbsthilfe und Internet fanden ab dem Beginn der Corona-Pandemie nur noch im Internet statt und endeten im Herbst 2020. Die BAG-SH hat in einem Online-Umlauf-Verfahren lediglich die Fachausschüsse nachbesetzt und einen für die Beantragung von Fördermitteln erforderlichen Haushaltsplan beschlossen. Es ist geplant, Ende November 2021 wieder eine Mitgliederversammlung im Präsenzverfahren zu veranstalten, weil satzungsgemäße Vorstandswahlen anstehen. Inhaltlich wurden hauptsächlich Stellungnahmen zu den Corona-Gesetzgebungen und der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte ab 2022 erstellt.

Bei der LAG-SH-NRW gab es im Frühjahr 2020 einen Geschäftsführerwechsel. Die sonst üblichen Präsenzveranstaltungen fielen bis dato pandemiebedingt aus. Für den November 2021 ist eine Online-Mitgliederversammlung vorgesehen, bei der die turnusmäßig 2020 fälligen Vorstandswahlen nachgeholt werden sollen. Die Projektarbeit wurde planmäßig fortgeführt und die 2019 eröffneten EUTB-Beratungsstellen nahmen

ab 2020 den vereinbarten Vollbetrieb auf.

Recherche und Kontakt zu Funk, Presse, Fernsehen

Interview Zeitschrift **FRAU Im Leben**, Oktober 2021

Anfrage für die Sendung „**Doc Esser**“ im WDR

Überwachung des Buchkontos zwecks Versand unseres Buchs „Nicht alles im Lot“ per PDF

Sponsorensuche auch bei den Firmen wo wir in den letzten Jahren Ultraschalluntersuchungen durchgeführt haben

Recherche, Preisvergleich, Kontrolle bei Beschaffungsmaßnahmen

Kontaktpflege zu den einzelnen Selbsthilfegruppen und Ansprechpartner*innen

Kontaktpflege zu den einzelnen Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats

Die Mitglieder unseres Wissenschaftlichen Beirats konnten aufgrund der bessere Ausstattung und ihren eigenen Mitarbeitern, Online-Seminare durchführen.

E-Mail-Beantwortung und sich daraus ergebenden Rückrufen bei Journalisten, Krankenkassen, Behörden und Betroffenen